

## Hintergrundinformationen zu den geplanten ÖPP-Projekten

Bundesverkehrsminister **Alexander Dobrindt** und Bundesfinanzminister **Wolfgang Schäuble** bringen eine Neue Generation von ÖPP-Projekten auf den Weg. Mit diesen Projekten wird die Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur neu gestaltet, die Vergütungsmechanismen optimiert und der Anwendungsbereich von öffentlich-privaten Partnerschaften erweitert. Die Neue Generation ÖPP umfasst rund 600 Kilometer Autobahn und hat ein Investitionsvolumen für den Neubau von rund sieben Milliarden Euro. Hinzu kommen Erhaltungs- und Betriebsmaßnahmen für die Laufzeit von 30 Jahren in Höhe von weiteren rund 7 Milliarden Euro.

Neben den Ausbaumaßnahmen an hochbelasteten Bundesautobahnen sind in der Neuen Generation ÖPP zusätzlich auch Erhaltungs- und Lückenschlussprojekte enthalten. Erstmals werden auch ÖPP auf Bundesstraßen geplant. Die Vergütung des Betreibers hängt von der Verfügbarkeit der Strecke ab. Bei Einschränkungen (z.B. gesperrte Spuren durch Baustellen oder Geschwindigkeitsbeschränkungen) werden die monatlichen Vergütungen entsprechend verringert. Es wird außerdem vertraglich festgelegt, dass Erhaltungs- und Betriebsdienstmaßnahmen in verkehrsarmen Zeiten durchzuführen sind, insbesondere auch nachts.

Bei der Finanzierung sind laut Schäuble folgende Modelle möglich:

(1) Bau- und Betreiberunternehmen, die sich Kapitalgeber suchen: Der Auftragnehmer entscheidet, ob er seinen Finanzierungsanteil mit einer klassischen Bankenfinanzierung oder durch institutionelle Anleger (z. B. über Anleihen) oder durch eine Kombination beider Elemente erbringt.

(2) Finanzinvestoren, die Bau- und Betreiberunternehmen einbinden und dabei die Federführung übernehmen.

**[Fortsetzung auf Seite 2]**

Für folgende neue Maßnahmen ist die Prüfung der Realisierung als ÖPP geplant:

Projekt	Land	Projektart	Strecke
A 3	BY	Sechsstreifiger Ausbau	AK Biebelried – AK Fürth/Erlangen
A 4	TH	Erhaltung	AS Gotha – LGr TH/SN
A 6	BW	Sechsstreifiger Ausbau	AK Weinsberg – AK Feuchtwangen/Crailsheim
A 8	BY	Sechsstreifige Erweiterung	Rosenheim - Bundesgrenze D / A
A 10/A24	BB	Sechsstreifiger Ausbau (A 10) und grundlegende Erneuerung (A 24)	AS Neuruppin (A 24) – AD Pankow/LGr BB (A 10)
A 57	NW	Sechsstreifiger Ausbau	Köln - Moers
E 233	NI	Vierstreifiger Ausbau	AS Meppen (A 31)– AS Cloppenburg (A 1)
B 247	TH	Zwei- bis vierstreifiger Neubau	Bad Langensalza – A 38
A 20	SH/NI	Elbquerung	